

---

## Jahresbericht 2020

Selbstverständlich war auch das Vereinsjahr des NQVN von der Pandemie geprägt. Einzig Veranstaltungen am Jahresanfang konnten im normalen Rahmen durchgeführt werden. Der Neujahrsapéro fand im Freibad, einer Zwischennutzung der Erstfeldstrasse 51, statt. Im Februar konnten wir das neue Studio Basel von SRF besichtigen.

Der Vorstand traf sich, günstig getimt, zu drei Sitzungen, wo die Wahrnehmungen der Ressorts zur Kenntnis genommen wurden. Routinetraktanden sind der Strassen- und Flugverkehr, der Pavillon Schützenmattpark, die Berichte über die regelmässigen Treffen der Quartiervertretungen mit der Polizei sowie über die Tätigkeit unserer Dachorganisation, der „Konferenz der NQV“. Weitere Traktanden dienten der Organisation des Vereinslebens.

Auf Antrag unseres Quartiervereins forderte die Konferenz den Regierungsrat auf, analog zum Kanton Genf ein vorläufiges Moratorium für 5G-Mobilfunkantennen zu erlassen, bis alle kontroversen Fragen geklärt sind.

Die Idee, während der Weihnachtszeit die Bäume auf dem Neuweilerplatz mit Lichterketten zu schmücken, erwies sich als zu aufwändig.

Parkplätze, die sich nahe an Tramschienen befinden, sind nach geltender Gesetzgebung nicht erlaubt. Nach einem tödlichen Unfall, der sich in diesem Zusammenhang ereignet hatte, sollen nun alle entsprechenden Parkplätze aufgehoben werden. Da es auch in unserem Quartier wiederholt Vorfälle gab - glücklicherweise ohne schwere Folgen -, begrüsst der NQV diese Massnahme.

Der Vertrag zwischen dem „Verein offener Pavillon Schützenmatte“ und dem Kanton wurde per Ende Jahr im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst. Der Pachtvertrag wird vom Kanton zwei Jahre weitergeführt. Der VOPS betätigt sich in dieser Zeit noch als Veranstalter der Jazzkonzerte. Inzwischen ist die Pacht neu ausgeschrieben.

Die Generalversammlung 2020 wurde wegen der pandemiebedingten Restriktionen schriftlich durchgeführt. Entsprechend gelangten nur die ordentlichen Geschäfte zur Abstimmung, welche durchwegs gutgeheissen wurden. Ausserdem wurden alle Vorstandsmitglieder wiedergewählt.

Per Ende 2020 konnten wir einen Mitgliederbestand von 229 gegenüber 220 im Vorjahr ausweisen. Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Überschuss von Fr. 1'856.80 ab.